



Ehrungen beim Chiemgau-Alpenverband

Beitrag

Für besondere Verdienste in der Trachtenpflege und Erhaltung der Heimat wurde bei der Frühjahrs-Delegierten-Versammlung des Chiemgau-Alpenverbandes im Gasthaus „Prinzregent“ in Marquartstein zweimal das Gauvdienstzeichen mit Urkunde durch die Vorsitzenden Thomas Hiendl und Lisbeth Tengler verliehen. Die Auszeichnung in Silber ging an Anderl Stuiber vom Trachtenverein „D´Gederer“ Rottau, das Abzeichen in Gold erhielt Otto Dufter vom GTEV „D´Achentaler“ Unterwössen.

Der Rottauer Trachtler Anderl Stuiber war von 1996 bis 2019 als Kassier, Vorplattler und Beisitzer in der Vorstandschaft. „Zudem hat er im letzten Jahr die Kommunion-Austeller-Kreuze gemacht und uns für die kommenden Gaufeste gespendet“ – so Gauvorstand Hiendl bei der Ehrenzeichen-Übergabe. Das Gold-Zeichen verdiente sich Otto Dufter durch 20 Jahre Tätigkeit als Volksmusikwart, zudem war er von 2004 bis 2016 stellvertretender Vorstand, neun Jahre war er Erster Jugendleiter und seit 2017 ist er Erster Vorstand der „Achentaler“. Dazu der Gauvorstand: „Darüber hinaus gehört er seit 2022 als Beisitzer der Gauvorstandschaft an, Otto hat die Voraussetzungen für das Goldene Gauverdienstzeichen mehr als erfüllt“.

Fotos: Hötzelsperger – 1. Von links: Lisbeth Tengler, Otto Dufter, Anderl Stuiber und Thomas Hiendl – 2. Lisbeth Tengler, Anderl Stuiber und Thomas Hiendl – 3. Lisbeth Tengler, Thomas Hiendl und Otto Dufter





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemgau-Alpenverband
4. Marquartstein
5. München-Oberbayern
6. Rottau
7. Unterwössen